

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82769
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b> 61
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.06.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	82069,2813
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** \_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** Nein

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Großflächig sehr homogene Grünlandfläche, derzeit noch relativ wüchsig. In der Vergangenheit intensiv genutzt und gedüngt, seit einigen Jahren ausgehagert und etwas offener geworden. Es dominieren noch die Gräser, derzeit hohe Anteile von Rotem Straußgras, Wolligem Honiggras. Der ehemals vermutlich dominierende Wiesenfuchsschwanz geht deutlich zurück. Örtlich ist ein großer Anteil von Ampfer im Bestand vorhanden und örtlich gab es auch Verunkrautungen mit Jacobs-Kreuzkraut, die derzeit nur geringe Flächenanteile einnehmen. Vereinzelt kommt in der Fläche Brenndolde vor als Relikt einer früheren, extensiveren Wiesennutzung. Auch Einzelbestände von Wiesen-Margerite sind vorhanden, die sich aber bisher im Bestand noch nicht weiter ausgebreitet haben.

Im Bezug auf die Zuordnung zum FFH Lebensraumtyp 6440 ist die Fläche wegen der noch vorhandenen Vorkommen der Brenndolde eine Entwicklungsfläche. Wegen des Fehlens weiterer Kennarten kann sie bisher noch nicht als geschützt im Sinne des Paragraph 30 Bundesnaturschutzgesetz angesehen werden.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zentraler Teil der Borghorster Elbwiesen westlich der Landesgrenze zu Schleswig Holstein		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, gemäht, Borghorster Damm		
<b>Rechtswert (X)</b>	587418	<b>Hochwert (Y)</b>	5921767
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]		

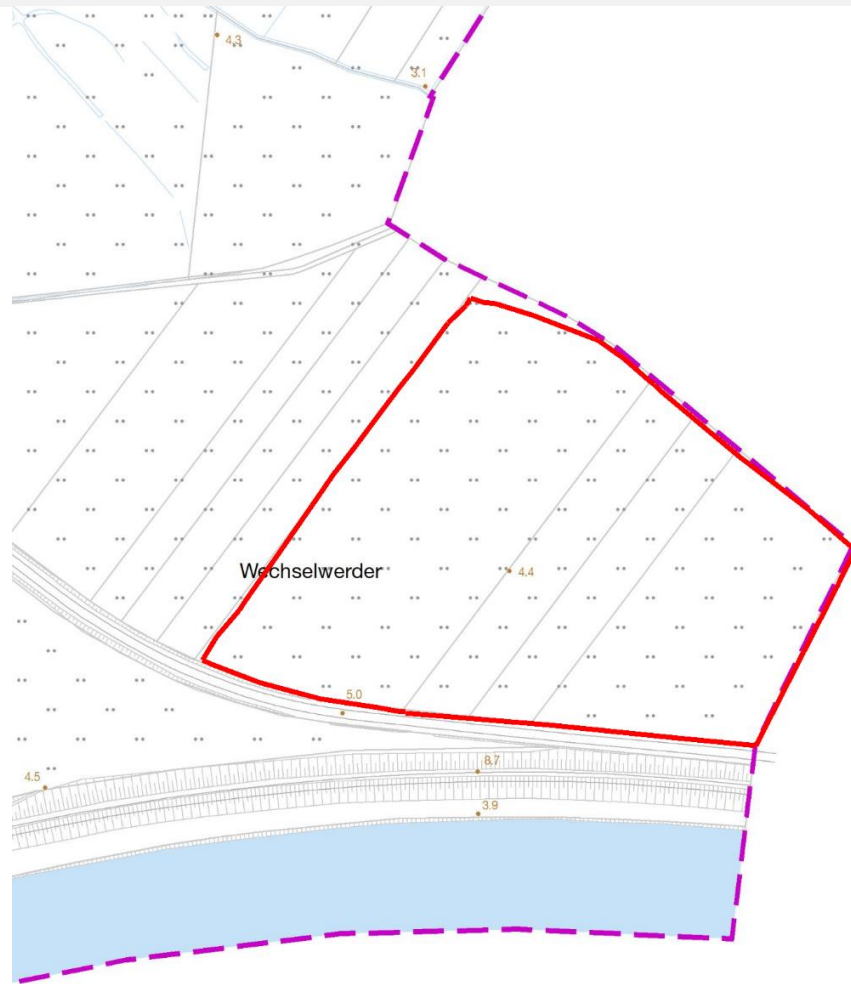
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82769	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b>	8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>	61
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.06.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	82069,2813	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



Maßstab 1 : 5000

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
82769	96732	8620	88	10.06.2015	N		
82769	96733	8620	89	10.06.2015	N		
82769	70497	8620	17	22.05.2004	/	8622	37
82769	70509	8620	30	16.09.2010	>	8622	55

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33511	0	8620_33_040612_1.JPG	
33512	0	8620_33_040612_2.JPG	
33513	0	8620_33_040612_3.JPG	
33514	0	8620_33_040612_4.JPG	
33515	0	8620_33_040612_5.JPG	

30.09.2022

Seite 2 von 8

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82769
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b> 61
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	82069,2813
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33516	0	8620_33_040612_6.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Insgesamt noch relativ artenarm wegen früherer Intensivnutzung; bei Aushagerung droht die Gefahr einer Verunkrautung
Wertgesichtspunkte	Derzeit deutlich ausgehagert mit wiedererkannten Beständen von Brenndolde, die sich in der Fläche offenbar beginnen auszubreiten. Sehr wertvolles, elbtal typisches und mageres Standortpotential.
Maßnahmen	Mähwiesennutzung fortsetzen, 1. Schnitt möglichst früh betreiben, um die Aushagerung der Fläche weiter voranzutreiben, aber auch um die Ausbreitung von Jacobs-Kreuzkraut zu begrenzen. Artenreicherung mit Arten aus der Kringelwiese und eventuell den auf Schleswig-Holsteiner Gebiet anschließenden artenreichen Flächen betreiben, um die Verunkrautung der Fläche einzudämmen und die Fläche aufzuwerten.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8620_33_040612_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8620_33_040612_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82769
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b> 61
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.06.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	82069,2813
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8620\_33\_040612\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8620\_33\_040612\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Brenndolden-Auenwiese (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	<b>FFH-LRT</b>	6440
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6440 (HH) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)</b>					<b>C</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>C</b>
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%	10 %	<b>C</b>
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		<b>C</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>C</b>
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		<b>B</b>
Best.dichtevor 1. Mahd;	gering	mittel	hoch		<b>C</b>
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		<b>B</b>
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
nasse u. frische Stellen; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke	hoch	mittel	gering		<b>B</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82769
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b> 61
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.06.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	82069,2813
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Auentyp. Mikrorelief; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke	hoch	mittel	gering		B
Naturnähe des Überflutungsregimes; Überflutungshäufigkeit;	günstig jährl.	mittel selten	ungünstig nie		B B B
<b>Beeinträchtigungen</b>					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
Entwässerung;	optim.	suboptimal	schädlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-30%	> 30%	0 %	A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%	0 %	A
Arten Wirtschaftsgrünl.; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 10%	10-50%	> 50%	40 %	B
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
<b>Arteninventar</b>				<b>1</b>	<b>C</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	<b>6440 (BFN) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)</b>		B	
3	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6			
	B:			
	C: 2		C	
	Begründung für Bewertung: 1			
4	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Vegetationsstruktur (Bewertung als Expertenvotum mit Begründung)			
	A: hohe Strukturvielfalt: vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82769	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b>	8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>	61
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.06.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	82069,2813	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
4.2	<p>B: mittlere Strukturvielfalt: teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturierte Wiesen aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern</p> <p>C: geringe Strukturvielfalt: geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten (z. B. Wiesenfuchsschwanz)</p> <p>typische Auenstrukturen und -relief (Bewertung als Expertenvotum mit Begründung)</p> <p>A: Auenstrukturen vorhanden (temporäre Wasserstellen, Rinnen u. ä.)</p> <p>B: verarmt an typischen Auenstrukturen</p> <p>C: keine typischen Auenstrukturen</p>		B	
<b>5 Beeinträchtigungen</b>			A	
5.2	<p>Eingriff in den standorttypischen Wasserhaushalt (gutachterlich mit Begründung)</p> <p>A: entweder kein Eingriff erkennbar oder dieser (länger zurückliegende) Eingriff (hatte)/hat keine oder nur geringe negative Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar</p> <p>B: Eindeichung oder Entwässerung mit mäßigen negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar</p> <p>C: Eindeichung oder Entwässerung mit starken negativen Auswirkungen auf Struktur und Arteninventar</p>		A	
5.2	<p>Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)</p> <p>A: &lt; 5 %</p> <p>Begründung für Bewertung: 1 %</p> <p>B: 5 - 10 %</p> <p>C: &gt; 10 %</p>		A	
5.2	<p>Deckungsgrad Verbuschung (%)</p> <p>A: &lt; 5 %</p> <p>Begründung für Bewertung: 0 %</p> <p>B: 5-10 %</p> <p>C: &gt;10 %</p> <p>Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens</p> <p>A: 0</p> <p>Begründung für Bewertung: 0</p> <p>B: &lt;= 5 % (Einzelgehölze)</p> <p>C: &gt; 5 %</p> <p>direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)</p> <p>A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens</p> <p>B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar</p> <p>C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert</p>		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82769
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
		<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b> 61
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	04.06.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	82069,2813
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,6
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	w		-	-								V		3		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-												
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-	-												
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	z		-	-								3		3		
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-												
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w		-	-										V		
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-										V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-										3		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-												
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w		-	-									D	G		
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-												
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w		-	-									3			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	82769
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8620</b> 8622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stove
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b> 61
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	04.06.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	82069,2813
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	w		-	-														
Rorippa sylvestris (Wilde Sumpfkresse)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbliättriger Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	w		-	-														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-														
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w	W	-	-											1	2	1	2
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-														
Silene x dubium (Hellrote Lichtnelke)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-														
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>5</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>48</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland